

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Auseinandersetzung mit den Grundzügen von Bewerbungsgesprächen
- Vorbereitung auf ein digitales Bewerbungsgespräch
- Durchführung der Bewerbungsgespräche in verschiedenen Rollen (Bewerber/in, Personalentscheider/in und Beobachter/in)
- Reflexion der Erkenntnisse und Hosentaschensatz

**Arbeitsformen**

- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit

**Arbeitsmaterialien**

- ZH-AS 32.1 Arbeitsauftrag
- ZH-IB 32.2 Bühne frei!
- ZH-PB 32.3 Vielen Dank für die Einladung!
- ZH-PB 32.4 Es freut uns, Sie kennenzulernen!
- ZH-PB 32.5 Feedback!
- ZH-PB 32.6 Reflexion!

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Möglichkeit zum Videochat

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Ausgefüllter ZH-PB 32.3
- Ausgefüllter ZH-PB 32.6

Anregungen für digitale UnterrichtssequenzenAustausch zur Bedeutung und zum Ablauf von Bewerbungsgesprächen

Folgende Fragen eignen sich als thematischer Einstieg im virtuellen Plenum:

- Wer hat selbst schon ein Bewerbungsgespräch erlebt? Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht?
- Warum führen Unternehmen überhaupt Bewerbungsgespräche durch? Ist nicht in den Bewerbungsunterlagen schon alles gesagt?

Stellen Sie den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Grundzüge erfolgreicher Bewerbungsgespräche vor. Hierzu können Sie das Infoblatt ZH-IB 32.2 nutzen. Anschaulicher wäre es, wenn sie zu den Themen des Infoblattes eine ansprechende Präsentation vorbereiten oder diese vorab an Schüler/innen als Referatsthemen verteilen.

Weisen Sie darauf hin, dass inzwischen immer mehr Bewerbungsgespräche digital durchgeführt werden. Auf dem Infoblatt ZH-IB 32.2 finden Sie speziell dazu einige Tipps.

Durchführung der Bewerbungsgespräche als Rollenspiel

Die auf dem Arbeitsauftrag ZH-AS 32.1 beschriebene Gruppenarbeit könnte auch über parallele Breakout-Sessions abgebildet werden. Vorteil wäre, dass Sie sich als Host jederzeit in die verschiedenen Arbeitsgruppen einklinken und so auch einen persönlichen Eindruck von der Gruppenarbeit gewinnen könnten.

Wenn in Ihrer Klasse/Ihrem Kurs Schüler/innen sind, für die eine Ausbildung oder ein duales Studium in Betracht kommen, können Sie den Arbeitsauftrag selbstverständlich auch dementsprechend anpassen.

Tipp: Die Wirksamkeit dieser digitalen Unterrichtseinheit ließe sich durch die Einbindung von Personen, die im beruflichen Alltag mit Personalführung und -auswahl betraut sind, erheblich steigern. Hierfür bietet sich z. B. eine Zusammenarbeit mit den personalverantwortlichen Kolleginnen/Kollegen von Unternehmen aus Ihrem Schulnetzwerk oder auch erfahrenen Eltern/Erziehungsberechtigten an. Optimal wäre es, wenn jeder Arbeitsgruppe eine Person aus einem Partnerunternehmen zur Verfügung stünde, um die digitalen Bewerbungsgespräche gemeinsam durchzuführen. Aufgrund der klar definierbaren Zeitfenster und fehlender Anreisewege ist die digitale Umsetzung vielleicht sogar leichter als in Präsenz. Auch die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit kann Sie beim Thema Bewerbungstraining unterstützen.

Reflexion

Kommen Sie zum Abschluss dieser Unterrichtseinheit noch einmal im virtuellen Plenum zusammen und fragen Sie die Schüler/innen nach einem Feedback:

- Wie ging es euch mit den verschiedenen Rollen?
- Was war besonders hilfreich? Was eher nicht?
- Wo seht ihr für euch selbst noch Unterstützungsbedarf?

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.